

ZEPPELIN-STIFTUNG FN		Ausfertigungen: HPA, OVA, STP	
Sitzungsvorlage			
Drucksache-Nr. 2018 / V 00271/1			
Dienststelle: Amt für Bildung, Betreuung und Sport		8. August 2019, Unterschrift:	
Aktenzeichen:			
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):			
<input type="checkbox"/> BM Stauber	_____	<input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege	_____
<input checked="" type="checkbox"/> BM Köster	_____		
<input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler	_____	<input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister	_____

Betreff: Betriebskonzeption Häfler Bäder				
Anlage: Betriebskonzept Entgeltordnung Haus- und Badeordnung				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Friedel - 45 Minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss		Vorberatung	nicht öffentlich
Kultur- und Sozialausschuss		Vorberatung	nicht öffentlich
Ortschaftsrat Ailingen		Kenntnisnahme	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.02.2019	Beschluss	öffentlich

GR 18.06.2018; DS 2018/V00053/2

GR 18.06.2018; DS 2018/V00053/2

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag: EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	EUR
bzw.			
Beiträge:	<input checked="" type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	(2019) 366.500 EUR
			(2020) 733.000 EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
Zur Verfügung stehende Mittel			
(Planansatz und Haushaltsausgaberest lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Auszufüllen durch die Stiftungspflege:

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:

Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.

Der Beschlussantrag entspricht NICHT den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.

Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege

befürwortet.
 nicht befürwortet.

19.10.2018

gez. Schrode

Datum

Unterschrift des Stiftungspflegers

Beschlussantrag:

1. Dem Betriebskonzept für die Häfler Bäder wird zugestimmt.
2. Den Eintrittspreisen für das Sportbad sowie den Entgelten für die Jahreskarte in allen Häfler Bädern in Friedrichshafen wird zugestimmt.
3. Der neuen Fassung der Entgeltordnung der Häfler Bäder wird zugestimmt und tritt zum 01.03.2019 in Kraft.
4. Der neuen Fassung der Haus- und Badeordnung der Häfler Bäder wird zugestimmt. Sie tritt mit Datum der Eröffnung des neuen Sportbades Friedrichshafen in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Fassung der Haus- und Badeordnung außer Kraft.
5. Dem Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird nach Nr. 1 dahingehend zugestimmt, indem die Jahreskarten in zwei Raten bezahlt werden können. Im Übrigen werden die Nr. 2 und 3 des Antrages abgelehnt.

Begründung:

1. Inhaltsverzeichnis der Bäderkonzeption

1. Inhaltsverzeichnis und Gliederung
2. Einleitung
3. Das Strategische Bäderkonzept der Unternehmensberatung Altenburg
4. Die Häfler Bäder
5. Zielgruppen, Besucherzahlen und Entwicklung
6. Eintrittspreise
7. Öffnungszeiten
8. Finanzierung, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Kostendeckungsgrade
9. Belegungsplanung, Schul- und Vereinsschwimmen, Kurs- und Schwimmkonzeption
10. Sportparkkonzeption
11. Gastronomie
12. Haus- und Badeordnung
13. Saunakonzeption Sportbad
14. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
15. Organisation Bäderverwaltung
16. Personalmanagement
17. Ziele und Weiterentwicklung mit geplanten Maßnahmen

2. Einleitung:

Friedrichshafen versteht sich schon jeher als Bäderstadt. Am Bodensee gelegen, bietet sie mit insgesamt vier Bädern eine breite und abwechslungsreiche Bäderlandschaft, welche bei der Größe einer Stadt wie Friedrichshafen seinesgleichen sucht.

Nachdem insbesondere das Hallenbad sowie das Frei- und Seebad Fischbach in die Jahre gekommen waren, hat der Gemeinderat im Jahr 2013 die weitreichende Entscheidung getroffen, beide Bäder mit Neubauten zu ersetzen. Damit sollte nicht nur der Status Quo erhalten werden,

sondern das Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner, Schulen, Vereine und Gäste in unserer Stadt konsequent weiterentwickelt werden. Dem vorausgegangen war die Erstellung eines Strategischen Bäderkonzepts für die Stadt Friedrichshafen, welches durch die Unternehmensberatung Altenburg im Jahr 2012 erstellt wurde.

Im Jahr 2017 konnte das neue Frei- und Seebad in Fischbach mit einem Bauvolumen von rd. 14,5 Mio. € fertiggestellt und eröffnet werden und erfreut sich seither größter Beliebtheit. Allein in der vergangenen Freibadsaison 2018 konnten rd. 127.000 Besucher begrüßt werden. Das Sportbad befindet sich derzeit im Bau und soll im Frühsommer 2019 nun eröffnet werden. Das Bauvolumen hier wird sich auf rd. 38 Mio. € belaufen, zzgl. einer Investition des Stadtwerks am See für das neue angrenzende Parkhaus in Höhe von rd. 12 Mio. €. Damit schließt Friedrichshafen in diesem Jahr sein ambitioniertes Ziel erfolgreich ab, die Häfler Bäderlandschaft in eine gute Zukunft zu führen.

Die Verwaltung hat dies zum Anlass genommen, um für die Häfler Bäder ein ganzheitliches Betriebskonzept zu erstellen. Darin wird aufgezeigt, wie die Bäder zukünftig betrieben werden sollen, angefangen von den Voraussetzungen in den Bädern selbst, über Eintrittspreise und Öffnungszeiten, bis hin zur Marketing- und Personalkonzeption.

Mit dieser Vorlage stellt die Verwaltung das neue Betriebskonzept vor, in welchem insbesondere auch die Eintrittspreise und Öffnungszeiten für das neue Sportbad, damit einhergehend die Neuregelung der Entgeltordnung sowie die Haus- und Badeordnung zu beschließen sind. Das Betriebskonzept sowie die beiden Verordnungen sind als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügt. Auf die meisten Punkte wird in der Vorlage daher lediglich zusammengefasst eingegangen.

3. Das Strategische Bäderkonzept der Unternehmensberatung Altenburg 2012

Die Unternehmensberatung Altenburg hat hierbei zunächst eine Bestandsanalyse für die Häfler Bäder durchgeführt. Darauf aufbauend wurde eine Bedarfsermittlung bzw. Wasserflächenkonzeption erstellt und schlussendlich eine Empfehlung ausgesprochen, in welcher Form die Häfler Bäder weiterentwickelt werden sollen. Es wurde die Erstellung eines „Wohlfühlbades“ am Standort Sportpark als Ersatz des bisherigen Hallenbades sowie der Neubau des Frei- und Seebades Fischbach am selben Standort vorgeschlagen. Darüber hinaus wurden noch Aussagen zu einer möglichen Preispolitik getroffen, mit damaligem Stand geschätzte Investitionskosten benannt sowie auf dieser Grundlage eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.

Mit dem Bau des neuen Frei- und Seebades Fischbach sowie dem Bau des neuen Sportbades wurde schlussendlich dieser Empfehlung gefolgt.

4. Die Häfler Bäder

Das Betriebskonzept zeigt hierbei zunächst die Zahlen, Daten und Fakten unserer vier Bäder sowie ergänzend der Badestelle beim Freizeitgelände Manzell und des Lehrschwimmbeckens in der Tannenhagschule auf. Insbesondere werden hierbei die Angebote und Ausstattungen genannt, was die Besucherinnen und Besucher in unseren Bädern erwarten dürfen.

5. Zielgruppen, Besucherentwicklung und -ziele

Unsere vier Bäder haben alle ihre jeweiligen Besonderheiten und Schwerpunkte. Das Angebot ist insgesamt so groß und abwechslungsreich, dass für jedes Alter und für jeden „Geschmack“ etwas dabei ist. Unter Nr. 5 der Betriebskonzeption werden daher die jeweiligen Zielgruppen aufgelistet (z. B. Familien mit Kindern, Erwachsene mittleren Alters, Senioren, Saunagänger, usw.) und welche Angebote sie hierzu in unseren Bädern jeweils vorfinden. Des Weiteren werden die Besucherzahlen der letzten Jahre aufgezeigt und welche Ziele sich die Verwaltung im Jahr 2019 gesetzt hat.

6. Eintrittspreise

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.06.2018 wurden die Eintrittspreise für die Frei- und Seebäder zum 01.07.2018 angepasst und die Entgeltordnung dahingehend geändert.

Mit Beschlussfassung dieser Betriebskonzeption sind insbesondere nunmehr auch die Eintrittspreise für das Sportbad festzulegen. Die Verwaltung unterbreitet hiermit den Vorschlag, wie diese zukünftig ausgestaltet sein sollen, einschließlich einer Jahreskarte für alle Häfler Bäder ab 2019. Hierbei hat sich die Verwaltung an den Grundsätzen, der Struktur und dem System der Eintrittspreise für die Frei- und Seebäder orientiert. Diese sollen sich zukünftig wie folgt darstellen:

- Einzel- und Familientarife
 - Im Sportbad soll als Basistarif der Einzeleintritt für einen Erwachsenen in Höhe von 6,- € gelten
 - Im Frei- und Seebad Fischbach und Wellenfreibad Ailingen soll als Basistarif der Einzeleintritt für einen Erwachsenen ab dem Jahr 2021 in Höhe von einheitlich 4,50 € gelten.
 - Die ermäßigten Einzeltarife sollen rd. 50 % des jeweils gültigen Einzeltarifs für Erwachsene betragen.
 - Der Familientarif soll günstiger sein, als die jeweiligen Einzeleintritte für 2 Erwachsene und 1 Kind bzw. nicht teurer, als die jeweiligen Einzeleintritte für 1 Erwachsenen und 2 Kinder.
 - Der Kurzschwimmtarif bis zu 2 Stunden im Sportbad sowie Frei- und Seebad Fischbach soll rd. 50 % des jeweiligen Einzeltarifs betragen.
 - Der Kurzschwimmtarif im Frei- und Seebad Fischbach ist hier zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr lösbar. Im Sportbad dagegen ganztägig. Werden die 2 Stunden überschritten, wird der Ganztagestarif fällig.
 - Der Kurzschwimmtarif ist nicht mit Geldwertkarten rabattierbar.
 - Der ermäßigte Einzeltarif im Sportbad ab 18:00 Uhr soll rd. 60 % des jeweiligen Einzeltarifs betragen.
 - Der ermäßigte Einzeltarif in den Frei- und Seebädern ab 17:00 Uhr soll rd. 60 % des jeweiligen Einzeltarifs betragen.
 - Die Tarife des Strandbades sollen rd. 50 % der vergleichbaren Tarife im Frei- und Seebad Fischbach bzw. Wellenfreibad Ailingen betragen.
- Saisonkarten
 - Die Saisonkarten der Frei- und Seebäder sollen sich im Vergleich zum jeweiligen Einzeleintritt durchgängig in allen Bädern ab dem 25. Badbesuch rechnen.
 - Die günstigeren Saisonkarten des Strandbades sind nur dort gültig. Die Saisonkarten des Frei- und Seebades Fischbach und Wellenfreibades Ailingen sind dagegen auch im Strandbad gültig.
 - Die Ermäßigungen der Saisonkarten Frei- und Seebäder errechnen sich ausgehend vom Erwachsenentarif wie folgt:
 - Ermäßigter Eintritt: ca. 50 %
 - 2. Kind/Jugendlicher derselben Familie: ca. 63 %
 - 3. und jedes weitere Kind/Jugendlicher derselben Familie: ca. 77 %
 - Saisonkarten sind nicht mit Geldwertkarten rabattierbar.
- Jahreskarten
 - Die Jahreskarten sind in allen vier Häfler Bädern ganzjährig gültig.
 - Die Jahreskarte soll sich im Vergleich zum Einzeleintritt des Sportbades ab dem 60. Badbesuch rechnen.

- Jahreskarten sind nicht mit Geldwertkarten rabattierbar.
- Eine Bezahlung der Jahreskarten ist in zwei Raten möglich

- Sauna Sportbad
 - In der Sauna des Sportbades soll als Basistarif der Einzelntritt für einen Erwachsenen in Höhe von 18,- € betragen.
 - Der ermäßigte Einzeltarif soll rd. 75 % des jeweiligen Einzeltarifs für Erwachsene betragen.

- Weitere Hinweise
 - Die (vergleichbaren) Tarife des Wellenfreibades und des Strandbades werden an die des Frei- und Seebades in zwei Schritten angepasst. Der erste erfolgte bereits im Jahr 2018 im Rahmen der Überarbeitung der Eintrittspreise für die Frei- und Seebäder. Der zweite und abschließende Schritt soll zum 01.01.2021 folgen.
 - Die Tarife sollen künftig regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst werden, um einerseits die Tarife moderat und attraktiv zu halten, andererseits aber auch den Kostendeckungsgrad im Blick zu behalten.

Darauf basierend wurde die Entgeltordnung nochmals entsprechend geändert und um die Beträge des Sportbades ergänzt. Im Übrigen wird auf die Entgeltordnung verwiesen, welche als Anlage der Drucksache beigefügt ist.

Auf dieser Grundlage würden die Eintrittspreise in den Häfler Bädern nunmehr wie folgt gelten:

- Frei- und Seebäder: ab 01.07.2018 sowie Anpassung ab 01.01.2021
(Beschluss Gemeinderat 18.06.2018)
- Sportbad: ab Eröffnung
(Beschluss Gemeinderat voraussichtlich 25.02.2019)

6.1. Eintrittspreise Sportbad

Die Tarife für das Sportbad sollen ab dem Tag der Eröffnung wie folgt gelten:

Kartenart	Tarifbeschreibung	ab 01.03.2019
Einzelkarte Bad	Erwachsene / Tag	6,00 €
	Ermäßigte / Tag <ul style="list-style-type: none"> • Kinder/Jugendliche 4 – 17 Jahren • Senioren ab 63. Lebensjahr • Auszubildende und Studenten bis 25. Lebensjahr • Schwerbehinderte • Personen des Bundesfreiwilligendienstes 	3,00 €
	Familienkarte / Tag (1)	12,00 €
	Freier Eintritt <ul style="list-style-type: none"> • Kleinkinder 0 – 3 • Geburtstagskinder (auch Erwachsene) • Begleitperson eines Schwerbehinderten / Merkzeichen „B“ 	0,00 €
	Kurzschwimmtarif bis zu 2 h (Rabattierung mit Geldwertkarte nicht möglich)	3,00 €
	Erwachsene ab 18:00 Uhr	3,60 €
	Ermäßigte ab 18:00 Uhr (Berechtigte siehe oben)	1,80 €
Gruppentarif Bad ab 10 Personen / Voranmeldung erforderlich / Rabattierung mit Geldwertkarte nicht möglich	Ermäßigung vom jeweiligen Tarif je Erwachsenem	1,00 €
	Ermäßigung vom jeweiligen Tarif je ermäßigtem Eintritt (Berechtigte siehe oben)	0,50 €

Einzelkarte Sauna inkl. Bad	Erwachsene / Tag	18,00 €
	Ermäßigte / Tag	13,50 €
	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendliche 16 – 17 Jahren • Senioren ab 63. Lebensjahr • Auszubildende und Studenten bis 25. Lebensjahr • Schwerbehinderte • Personen des Bundesfreiwilligendienstes 	
	Freier Eintritt	0,00 €
	<ul style="list-style-type: none"> • Geburtstagskinder (auch Erwachsene) • Begleitperson eines Schwerbehinderten / Merkzeichen „B“ 	
	Erwachsene ab 18:00 Uhr	11,00 €
Jahreskarte / gültig in allen Häfler Bädern, ausgenommen Sauna Sportbad / Rabattierung mit Geldwertkarte nicht möglich / Bezahlung in zwei Raten möglich	Ermäßigte ab 18:00 Uhr (Berechtigte siehe oben)	8,50 €
	Erwachsene	359,00 €
	Ermäßigte (Berechtigte siehe oben)	179,00 €
	2. Kind/Jugendlicher derselben Familie	133,00 €
	3. und jedes weitere Kind/Jugendlicher derselben Familie	82,00 €

1) Familienkarte: Eltern/Elternteil mit eigenen Kindern oder Großeltern/Großelternteil mit eigenen Enkelkindern von 4 – 17 Jahren

6.2. Jahreskarten Häfler Bäder

Die Verwaltung hat wahrgenommen, dass der Bedarf und Wunsch nach einer Jahreskarte für die Häfler Bäder nach wie vor groß ist. Daher soll diese wieder angeboten werden und in allen Häfler Bädern ganzjährig gelten. Der Preis orientiert sich am Einzeleintritt für Erwachsene im Sportbad mit entsprechender Rabattierung für Ermäßigte, Kinder und Jugendliche (wie oben bereits beschrieben). Die Jahreskarte soll sich im Vergleich zum Einzeleintritt des Sportbades ab dem 60. Badbesuch rechnen. Somit orientiert sich die Rentabilität an der bereits geltenden Regelung zu den Saisonkarten (ab dem 25. Einzeleintritt innerhalb der 5-monatigen Freibadsaison). Beim vorgeschlagenen Einzeltarif Erwachsene im Sportbad kostet die Jahreskarte somit 359 € für Erwachsene und 179 € für Ermäßigte. Eine weitergehende Rabattierung durch die Geldwertkarte ist nicht vorgesehen.

6.3. Regelung zu den Freieintritten zum Besuch der städtischen Bäder für kinderreiche Familien und Personen mit niedrigem Einkommen (§ 2 Abs. 2 der Richtlinien hierzu):

Kinderreiche Familien und Personen mit niedrigem Einkommen aus Friedrichshafen haben die Möglichkeit, auf Antrag bei der Zeppelin-Stiftung Freieintritte in die Häfler Bäder zu erhalten, sofern die Voraussetzungen der Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen und Vergünstigungen für kinderreiche Familien und für Personen mit niedrigem Einkommen erfüllt sind. Bisher erhalten die Antragsteller,

- sofern es sich um kinderreiche Familien nach den Richtlinien handelt,
 - die Eltern zusammen: 6 Freieintritte,
 - je Kind: 26 Freieintritte.
- Sofern es sich um Personen mit niedrigem Einkommen nach den Richtlinien handelt,
 - je erwachsene Person: 26 Freieintritte,
 - je Kind: 26 Freieintritte.

Die Freieintritte können in allen vier Häfler Bädern eingelöst werden.

Bei den Freieintritten werden die Eintrittspreise des städtischen Hallenbades zugrunde gelegt. Die innere Verrechnung erfolgt anhand des Erwachseneneneintritts im Hallenbad in Höhe von 3,80 € abzüglich 25 % Rabattierung. Problem hierbei sind jedoch die unterschiedlichen Eintrittspreise,

welche mit der Eröffnung des neuen Sportbades dann noch weiter auseinanderdifferieren.

Für die Zukunft ist daher angedacht, dass die Berechtigten eine mit Lichtbild personalisierte Barcodekarte erhalten, mit welcher sie dann die Häfler Bäder ihrer Wahl aufsuchen können. Es soll den Berechtigten damit möglich sein, entweder öfter z. B. ins Strandbad zu gehen (geringster Eintritt) oder eben weniger oft z. B. ins Sportbad (höchster Eintritt). Die Punkte auf der Barcodekarte sollen so gewählt sein, dass die Berechtigten im Vergleich zu bisher nicht schlechter und auch nicht besser gestellt werden.

6.4. Interkommunaler Vergleich zu den Eintrittspreisen

Im Vergleich zu den umliegenden Kommunen mit vergleichbaren Bädern stellen sich die Eintrittspreise der Häfler Bäder wie folgt dar. Als vergleichbare Kennzahl wurde der Einzeleintritt für einen Erwachsenen herangezogen.

Thermal- und Hallenbäder

Bad	Einzeleintritt Erwachsener Bad	Bemerkungen	Einzeleintritt Erwachsener Sauna	Bemerkungen
Sportbad Friedrichshafen	6,00 €	geplant	18,00 €	geplant
Therme Aulendorf	8,00 €	Bis 1,5 Std. / Sa + So + 1,- €	20,00 €	Bis 4 Std. 18,50 € / Abendtarif 16,00 €
Therme Meersburg	9,50 €	Bis 2 Std.	27,00 €	bis 3 Std. 19,50 € / Abendtarif 16,00 €
Therme Überlingen	9,00 €	Bis 2 Std.	22,50 €	Bis 2 Std. 17,50 € / bis 4 Std. 20,50 €
Jordanbad Biberach	9,60 €	Bis 1,5 Std.	25,90 €	Frühtarif 20,90 € / bis 4 Std. 23,40 € / Abendtarif 21,90 €
Limare Lindau	6,00 €		15,60 €	

Frei- und Seebäder

Bad	Einzeleintritt Erwachsener	Bemerkungen
Frei- und Seebad Fischbach	4,00 €	Mit Thermalbecken
Strandbad Eriskirch	3,50 €	
Strandbad Langenargen	2,50 €	
Aquamarin Wasserburg	5,00 €	

Freibäder

Bad	Einzeleintritt Erwachsener	Bemerkungen
Wellenfreibad Ailingen	3,80 €	
Freibad Oberreitnau	4,00 €	
Freibad Obereisenbach	3,00 €	Unterstützung durch VauDe

Strandbäder

Bad	Einzeleintritt Erwachsener	Bemerkungen
Strandbad Friedrichshafen	1,90 €	
Flappachbad Ravensburg	3,50 €	
Strandbad Kressbronn	2,50 €	

5.5. Stellungnahme der Beratungsfirma GMF

Die Firma GMF Neuried bei München berät die Verwaltung beim Bau, der Inbetriebnahme und Eröffnung des Sportbades. Das Unternehmen betreibt bundesweit selbst 21 Bäder und berät

zeitgleich stets rund 50 Kommunen rund um den Bau, die Eröffnung und den Betrieb von Bädern. GMF gilt daher bundesweit als ausgewiesener Experte auf diesem Gebiet.

Bei der Gestaltung der Bäderpreise wurde die Verwaltung durch die Firma GMF ausführlich beraten. Sie kommt hierbei zu dem Ergebnis, dass die vorgeschlagenen Preise und auch die bereits beschlossenen Preise in den Frei- und Seebädern im bundesweiten Vergleich sehr günstig liegen. Man muss sich bewusst sein, dass sich dies bei der betriebswirtschaftlichen Betrachtung natürlich auf den Kostendeckungsgrad auswirkt. Insbesondere bei der vorgeschlagenen Jahreskarte geht die Firma GMF davon aus, dass diese mit dem vorgeschlagenen Preis stark nachgefragt wird. Die Einführung einer preisgünstigen Jahreskarte erhöhe in der Regel zusätzlich den Zuschussbedarf eines Badbetriebes. Insgesamt seien das Preisgefüge und die Preisstruktur aber stimmig und im Hinblick auf Friedrichshafen angemessen.

7. Öffnungszeiten Sportbad

Für das Sportbad hat die Verwaltung folgende Öffnungszeiten vorgesehen. Im Vergleich zum Hallenbad erhöht sich die Öffnungszeit im Sportbad damit um 28 Stunden/Woche. Die Öffnungsdauer der Sauna bleibt damit gleich.

Wochentag	Zeiten Bad	Zeiten Sauna
Montag	9 - 21	10 - 21
Dienstag	9 - 21	10 - 21
Mittwoch	9 - 21	10 - 21
Donnerstag	9 - 21	10 - 21
Freitag	9 - 22	10 - 22
Samstag	9 - 22	10 - 22
Sonntag / Feiertag	9 - 21	10 - 21

8. Finanzierung, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Kostendeckungsgrad

Trotz der moderaten und günstigen Eintrittspreise bei deutlich ausgeweiteten Öffnungszeiten sollen die Häfler Bäder wirtschaftlich gut geführt und der Kostendeckungsgrad im Auge behalten werden. Ziel der Stadt Friedrichshafen muss es aber sein, seinen Einwohnerinnen und Einwohner attraktive Bäder mit erschwinglichen Eintrittspreisen zur Verfügung zu stellen. Dadurch soll sichergestellt sein, dass

- jeder seinem Schwimm- und Badevergnügen nachgehen kann,
- die Bewegung und damit die Gesundheit gefördert wird,
- möglichst alle Kinder in Friedrichshafen das Schwimmen erlernen.

Das Betriebskonzept zeigt insbesondere auf,

- wie die Kostenteilung beim Sportbad und Frei- und Seebad Fischbach zwischen Städtischem Haushalt und Stiftungshaushalt zu erfolgen hat,
- wie sich die Kostendeckungsgrade in den letzten Jahren entwickelt haben und
- welche Erwartungen und Prognosen für das Sportbad zum jetzigen Zeitpunkt gemacht werden können.

Die Einnahmen und Ausgaben des Sportbades wurden bei den Planungen anhand von Prognosen und Erfahrungswerten geschätzt und so in den Stiftungshaushalt 2018/2019 aufgenommen. Bekanntermaßen ergaben sich beim Bau nunmehr jedoch Verzögerungen, so dass die Eröffnung erst im Frühsommer 2019 erfolgen wird. Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern, Schulschwimmen, Schwimmkursen, usw. werden für das kommende Jahr daher geringer ausfallen und damit auf 366.500 EUR, also 50 % des ursprünglichen Haushaltsansatzes, prognostiziert.

9. Belegungsplanung, Schul- und Vereinsschwimmen, Kurs- und Schwimmkonzeption

Mit dem neuen Sportbad erhält die Stadt Friedrichshafen eine deutliche Verbesserung in der Bäderlandschaft. Mehr Wasserfläche, längere Öffnungszeiten von zusätzlich 28 Stunden pro Woche sowie ein Ganzjahresbetrieb kommen neben den Einwohnerinnen und Einwohner vor allem auch den Schulen, Vereinen und Kursanbietern zu Gute.

Die Verwaltung ist daher gemeinsam mit dem SSV bereits seit einigen Monaten im engen Kontakt mit den Vereinen und Kursanbietern (z. B. vhs und KISS), um die Belegung der Wasserflächen zu planen. Die Gespräche mit den Schulen werden folgen, wenn von deren Seite die Planungen für das kommende Schuljahr beginnen. Der Schwerpunkt liegt hierbei insbesondere auf der Schwimmkonzeption. Ziel ist es, zukünftig ausreichend Schwimmkurse ohne längere Wartezeiten anbieten zu können, damit jedes Kind bis spätestens zum 10. Lebensjahr das Schwimmen erlernen kann. Dies war und ist auch der ausdrückliche Wunsch aus den Reihen des Gemeinderates.

10. Sportparkkonzeption

Derzeit entsteht das Sportbad inmitten des neuen Sportparks von Friedrichshafen. Zukünftig sollen die verschiedenen Sporteinrichtungen eng zusammenarbeiten, um z. B. gemeinsame Aktionen durchzuführen, ihre Programme und Termine aufeinander abzustimmen sowie aufkommende Fragen und Probleme schnell und unbürokratisch anzugehen. "Sportparkmanager" soll der neue Bäderleiter werden, welcher seinen Arbeitsplatz dann direkt im Sportbad haben wird. Folgende Sporteinrichtungen und weitere städtische Einrichtungen werden sich zukünftig im Sportpark und dessen direkter Nachbarschaft befinden:

- Sportbad mit Parkhaus der SWSee
- ZF-Arena
- Riedlewald mit Bewegungsparcours
- Karate und Tanz
- DAV-Alpinzentrum (unter Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Gemeinderat)
- Jugendzentrum Molke und Spielehaus
- Fitnesscenter, Bowlingcenter und Sportgeschäft im Bodenseecenter

11. Gastronomie

Alle Häfler Bäder verfügen allesamt über eine Gastronomie, um den Badegästen während ihres Aufenthaltes Speisen und Getränke für ihr leibliches Wohl zu bieten. Die Gastronomien sind durchweg verpachtet, da es sich hierbei nicht um die ureigene Aufgabe einer Kommunalverwaltung handelt, sondern dies vielmehr Profis auf diesem Gebiet überlassen werden soll.

Die Gastronomien in den Häfler Bädern ist derzeit wie folgt verpachtet:

- Frei- und Seebad Fischbach: Gelati Conte
- Wellenfreibad Ailingen: Gebrüder Vogt GbR
- Strandbad Friedrichshafen: Gebrüder Vogt GbR
- Hallenbad Friedrichshafen (bis Schließung): Gelati Conte
- Sportbad Friedrichshafen: Enzo und Enrico Tatavitto

Das Gastronomiekonzept zeigt auf, welche Standards die Stadt Friedrichshafen ihren Badegästen hier bieten möchte und welche Rahmenbedingungen und Erwartungen an die jeweiligen Pächter bestehen: Qualität und guter Service auf hohem Niveau bei gleichzeitig moderaten Preisen.

12. Haus- und Badeordnung

Im Rahmen der Inbetriebnahme und Eröffnung des Sportbades und gleichzeitiger Schließung des

Hallenbades war es erforderlich, die Haus- und Badeordnung der Häfler Bäder zu überarbeiten und diese den neuen Gegebenheiten anzupassen. Die neue Haus- und Badeordnung ist vom Gemeinderat ebenso zu beschließen und ist als Anlage zu dieser Drucksache beigefügt.

13. Saunakonzeption Sportbad

Das neue Sportbad wird auch eine moderne Saunalandschaft erhalten. Damit soll der hier vorherrschenden hohen und ständigen Nachfrage Rechnung getragen werden. Dies stellt aber ebenso auch einen wichtigen Baustein zur weiteren Verbesserung der Gesundheitsförderung in Friedrichshafen dar. Das Betriebskonzept zeigt auf,

- welche vielfältigen Möglichkeiten die Saunalandschaft bieten wird,
- wie viele Saunabesucher prognostiziert und erwartet werden,
- wie sich die moderaten Preise und großzügigen Öffnungszeiten gestalten werden und
- welche Events und Aktionen in der Saunalandschaft zukünftig angedacht und möglich sind.

14. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Wichtige Aufgabe der Häfler Bäder und damit Bestandteil der Bäderkonzeption ist das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit. Dadurch soll der Bekanntheitsgrad gesteigert und somit neue Badegäste gewonnen werden. Die Konzentration soll hierbei insbesondere auf den Häfler Einwohnerinnen und Einwohnern, den Einwohnern der Städte und Gemeinden in der näheren Umgebung sowie auf unseren Urlaubs- und Messegästen liegen.

Das Betriebskonzept zeigt auf, welche Marketingmöglichkeiten bestehen und ausgeschöpft werden sollen und wie die Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Abteilung für Kommunikation und Medien erfolgen soll. Schwerpunkte und Themen hierbei sind:

- Verfügbares Budget für Marketingmaßnahmen
- Website, Facebook und weitere soziale Medien
- Werbeartikel
- Bilder und Visualisierungen
- Logo „Häfler Bäder“
- Anzeigen und Flyer
- Events
- Sonstige Marketing- und Öffentlichkeitsmaßnahmen
- Zukünftige zusätzliche Marketingmaßnahmen

15. Organisation Bäderverwaltung

Die Verwaltung prüfte, ob die Bäder in eine eigenständige Organisationsform überführt werden können, wie z. B. in eine GmbH oder einen Eigenbetrieb. Grund hierfür war insbesondere eine dann deutlich unbürokratischere Handlungsfähigkeit der Bäderverwaltung, wie z. B. im Bereich Personalakquise, Bauunterhaltung oder Marketing. Aus stiftungsrechtlicher Sicht war dies nach eingehender Prüfung nicht möglich. Die Bäderverwaltung soll daher weiterhin als Abteilung im Amt für Bildung, Betreuung und Sport geführt werden.

Das vorliegende Betriebskonzept zeigt insgesamt jedoch Ansätze auf, wie die Bäderverwaltung zukünftig deutlich unabhängiger und damit effektiver arbeiten kann, wobei weitere Maßnahmen darüber hinaus nicht ausgeschlossen sind.

16. Personalmanagement

Eines der wichtigsten Themen rund um die Häfler Bäder ist und bleibt ein gutes und nachhaltiges

Personalmanagement. Nicht nur in Friedrichshafen wird es zunehmend schwieriger, qualifiziertes und ausreichendes Personal in den Bädern zu finden und zu halten. Hauptgründe sind hierbei insbesondere die relativ niedrigen Vergütungsgruppen im TVöD sowie Schichtzeiten am Abend und am Wochenende. In der vergangenen Freibadsaison stand der Verwaltung erfreulicherweise jedoch ausreichendes und gut qualifiziertes Personal zur Verfügung, so dass es zu keinem Zeitpunkt zu Engpässen kam.

Das Betriebskonzept benennt zunächst den zukünftigen konkreten Personalbedarf und den damit einhergehenden Stellenplan. Aufgrund der deutlichen Angebotsmehrung sowie den verlängerten Öffnungszeiten und einer ganzjährigen Öffnung des Sportbades wird der Bedarf an Fachangestellten für Bäderbetriebe, Rettungsschwimmern sowie Kassen- und Reinigungskräften nochmals steigen. Die Verwaltung ist bereits dabei, das Personal für das Sportbad sowie die Freibadsaison 2019 zu gewinnen und befindet sich in den Stellenbesetzungsverfahren. Um auch weiterhin ausreichendes und qualifiziertes Personal zu erhalten, bedarf es großer Anstrengungen, damit dies erfolgreich gelingen kann. Gemeinsam mit dem Haupt- und Personalamt wurde daher eine Strategie zur Personalgewinnung, dem -erhalt und der -entwicklung erstellt, welche zwei Hauptfelder beschreibt:

- Personalsuche und -akquise durch die Bäderverwaltung in Abstimmung mit HPA, Abteilung Personaldienste
- Schaffung von Anreizen für erfolgreiche/n Personalakquise und -erhalt

Ein wichtiger Baustein bildet zudem ein strukturiertes und umfangreiches Fort- und Weiterbildungskonzept, da das Bäderpersonal kontinuierlich fit bleiben muss in den Bereichen Sicherheit, Erste-Hilfe, Bädertechnik, Kassenführung, Sozialkompetenz, etc. Darüber hinaus soll ein spezielles Mitarbeitercoaching unser Bäderpersonal auf die neuen Aufgaben in unseren neuen Bädern vorbereiten.

17. Ziele und Weiterentwicklung sowie geplante Maßnahmen

Zum Abschluss der Betriebskonzeption wird auf die weiteren Ziele und die damit einhergehenden Maßnahmen eingegangen. Denn auch wenn im kommenden Jahr die umfangreichen Baumaßnahmen zur Modernisierung und Erweiterung unserer Bäderlandschaft abgeschlossen werden, so wird die Weiterentwicklung unserer Häfler Bäder stetig weitergehen. Denn nur so bleiben unsere Bäder attraktiv, in welchen sich unsere Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste wohlfühlen und gerne wiederkommen.

Beispielhaft seien folgende Maßnahmen genannt, welche kurz- und mittelfristig geplant sind:

- Erstellung eines Beach-Volleyballfeldes im Frei- und Seebad Fischbach
- Barrierefreier Seezugang im Strandbad
- Bewerbung der Thermalquellen im Frei- und Seebad Fischbach mit Infotafeln im Eingangsbereich und am Thermalbecken

18. Fazit

Mit der bevorstehenden Eröffnung des Sportbads in diesem Jahr wirkt die Stadt Friedrichshafen dem bundesweiten Trend entgegen, dass allorts Schwimm- und Freibäder geschlossen werden müssen. Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Schulen und Vereine werden künftig optimale Voraussetzungen vorfinden, um ihrer Freizeit nachzugehen, das Schwimmen zu erlernen oder sich körperlich fit zu halten. Dabei wurde aus Sicht der Verwaltung auch hier eine Eintrittspreisstruktur gewählt, welche den Bäderbesuch zu erschwinglichen und moderaten Preisen erlaubt.

19. Beschlussempfehlungen aus dem Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 11.02.2019 sowie Kultur- und Sozialausschuss vom 13.02.2019

Beide Ausschüsse haben mehrheitlich die Beschlussempfehlung ausgesprochen, dass der Tageseintritt in die Sauna nicht 15 €, sondern 18 € betragen soll. In der nun vorgelegten Betriebskonzeption und Entgeltordnung wurde dieser Betrag sowie die darauf aufbauenden ermäßigten Tarife entsprechend angepasst.

20. Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragte am 12.02.2019 die Modifizierung der Gebührenordnung. Der Kultur- und Sozialausschuss hat hierzu folgende Beschlussempfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen:

1. Bei Jahreskarten wird die Möglichkeit für eine monatliche Ratenzahlung (monatliche Abbuchung) angeboten
 - Mehrheitlich abgelehntÄnderungsantrag: die Jahreskarte soll in zwei Raten bezahlt werden können.
 - Mehrheitliche Beschlussempfehlung an den Gemeinderat
2. Jahreskarten für Kinder kosten für jedes Kind 86 €.
 - Mehrheitlich abgelehnt
3. Statt für „Familien“ sollten Preise für „1 oder 2 Erwachsenen mit 1, 2, 3... Kindern“ angeboten werden.
 - Mehrheitlich abgelehnt